



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 13. März 2025 / cp

Fesselnde Klangwelten zum Aufhorchen wie zum Träumen...

Das 36. Musikfest Bremen startet am 16. August rund um den illuminierten Marktplatz

Hochkarätige Darbietungen von erlesener Qualität bieten beim **36. Musikfest Bremen** musikalische Entdeckungsreisen in verführerische Klangwelten, die zum schwelgerischen Verweilen wie zum erstaunten Aufhorchen einladen. Vom **16. August bis zum 6. September** machen in über **50 Veranstaltungen** renommierte Stars wie herausragende junge Talente das Live-Konzerterlebnis wieder zu einem unvergleichlichen Ereignis – in Bremen, Bremerhaven und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten.

Glanzvoller Auftakt ist traditionell die Eröffnung „**Eine große Nachtmusik**“ rund um den Bremer Marktplatz. 18 Konzerte in drei Zeitschienen an neun Spielstätten locken mit einem vielschichtigen Spektrum von Repertoires und Künstler*innen wie z.B. **Marc Minkowski & Les Musiciens du Louvre**, der **Estnische Philharmonische Kammerchor**, die **Cappella Mariana**, das **Alfredo Rodriguez Quintet** oder **Ida Nielsen & The Funkbots**.

Das **West-Eastern Divan Orchestra** gastiert bereits in einem Sonderkonzert am 9. August vorab, Solist ist **Lang Lang**, am Pult: **Daniel Barenboim**. Auch die eingeladenen Dirigenten in den drei Festivalwochen entstammen allesamt der Top-Liga weltweit gefragter Orchesterleiter: von **Nicholas Collon** (mit dem Aurora Orchestra) und **Robin Ticciati** (mit dem Chamber Orchestra of Europe) über **Teodor Currentzis** (mit dem Utopia Orchestra) und **Maxim Emelyanychev** (mit Il Pomo d'Oro und dem Mahler Chamber Orchestra) bis zu **Tarmo Peltokoski**. Der versammelt mit der **Deutschen Kammerphilharmonie Bremen** für Mozarts „Zauberflöte“ zudem eine fulminante junge Gesangsbesetzung, angeführt von **Elsa Dreisig**, **Mauro Peter** und **Kathryn Lewek**. Die Liste renommierter Gesangstars lässt sich locker fortführen: **Pene Pati** widmet sich neapolitanischen Canzoni, **Golda Schultz** stellt sich mit Songs von Weill, Bernstein, Gershwin & Co. vor und **Camilla Nylund** präsentiert die Schlussgesänge von Brünnhilde und Salome. Der aufgebotene Reigen an Klavier-Stars steht dem in nichts nach und reicht von **Khatia Buniatishvili** und **Lucas Debargue** über **Alexander Melnikov** und **Lukas Sternath** bis zu **Francesco Tristano**. Die Riege junger Instrumentalistinnen wiederum repräsentieren die Violinistinnen **Eldbjørg Hemsing** und **Alena Baeva** sowie die Cellistin **Anastasia Kobekina**. Auch die Pfade abseits rein klassischer Klänge sind attraktiv besetzt mit **Dhafer Youssef**, **Kandace Springs**, **Richard Galliano** und **Somi**, bevor sich zum großen Open Air-Finale auf dem Marktplatz **MEUTE** die Ehre gibt.

Neben dem **Arp-Schnitger-Festival** im Orgelparadies rund um Bremen gastiert das Musikfest mit weiteren Konzerten im Nordwesten, so etwa in Barßel, Cuxhaven, Jever, Lilienthal, Meppen, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck, Papenburg, Verden und Worpswede.

FRÜHBUCHER-RABATT: 15% auf alle Tickets bis 13. April (außer Sonderkonzert 9. August)

TICKETS & INFO: Ticket-Service in der Glocke (Tel. 0421 / 33 66 99, Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr) sowie unter www.musikfest-bremen.de und www.nordwest-ticket.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Musikfest Bremen gGmbH, Carsten Preisler,
Tel. 0421/33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de